

Kleinflugzeug bei Start verunglückt

Hodenhagen, Lk. Heidekreis (NI). Am Ostersonntag, 17.04.22, fällt einem Piloten eines Kleinflugzeuges in Hodenhagen beim Start der Motor aus. Er schafft es zum Flugplatz umzukehren, stürzt dann allerdings auf Grund fehlenden Auftriebs aus geringer Höhe auf die Graspiste des Flughafens ab. Dabei bleibt die Propellermaschine mit dem Bug im Boden stecken. Unverzüglich wird vom Tower die Rettungskette in Gang gesetzt. Mit dem Alarmstichwort „Flugzeugabsturz“ werden neben den Freiwilligen Feuerwehren Hodenhagen und Krelingen auch eine Reihe Rettungswagen, ein Notarzt sowie der Organisatorische Leiter Rettungsdienst zur Einsatzstelle entsendet. Das Bodenpersonal des Flughafens leistet bis zum Eintreffen Erste Hilfe.

Der Pilot wurde bei dem Absturz verletzt. Er wurde nach rettungsdienstlicher Erstversorgung in ein Krankenhaus eingeliefert. Von der Feuerwehr wurde auslaufender Flugzeugkraftstoff aufgefangen. Im weiteren Verlauf wurde das Flugzeug wiederaufgerichtet und zur Seite bewegt, so dass wenig später der Flugbetrieb wiederaufgenommen werden konnte. Die Ursache für den Motorausfall wird noch ermittelt.

Text: Thomas Klamet, Fotos: FF Hodenhagen

